

Lass dich nicht fangen!

Einleitung



Thematik	In der Natur sind die Beziehungen zwischen den Lebewesen komplex und vielfältig. So existieren zum Beispiel Verbindungen, Symbiosen oder Beziehungen zwischen Raubtieren und ihrer Beute.
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kinder verstehen die komplexen Zusammenhänge zwischen den Tierarten und die Begriffe Raubtier und Beutetier. • Die Kinder schlüpfen in die ökologische Rolle einer Tierart in einem Fangspiel, das auf der Räuber-Beute-Beziehung basiert
Saison	Frühling / Sommer/ Herbst / Winter
Alter	6 bis 12 Jahre
Um weiter zu gehen	<p><u>Die Raubtiere</u> https://de.wikipedia.org/wiki/Raubtiere/</p> <p><u>Gleichgewicht zwischen Raub- und Beutetieren:</u> https://studyflix.de/biologie/raeuber-beute-beziehung-2467/</p>

Basisaktivität

Hier ein Vorschlag für eine Aktivität im Zusammenhang mit diesem Thema.

Um die Illustration zu erhalten, können Sie ein Mail an fribourg@pedibus.ch schreiben.

Suche und finde (4-10 Jahre)

- Mit Hilfe der Illustration (Poster oder Faltblatt) verschiedene Tiere suchen und finden. Die Kinder fragen, in welcher Beziehung die gefundenen Arten zueinander stehen. Und wer frisst wen?
- auf dem Poster einige Tiere mit einer Räuber-Beute-Beziehung suchen und anmalen (z. B. Fuchs-Maus, Reiher-Fisch, Vogel-Spinne, Igel-Regenwurm).

Andere Aktivitäten im Zusammenhang mit diesem Thema

Zurück zur vorherigen Seite